

Mach Platz am Rhein

Masterarbeit von Yannick Dvořák
yannickdvorak@gmail.com
Thema C - Herbstsemester 2020
Professur Annette Spiro

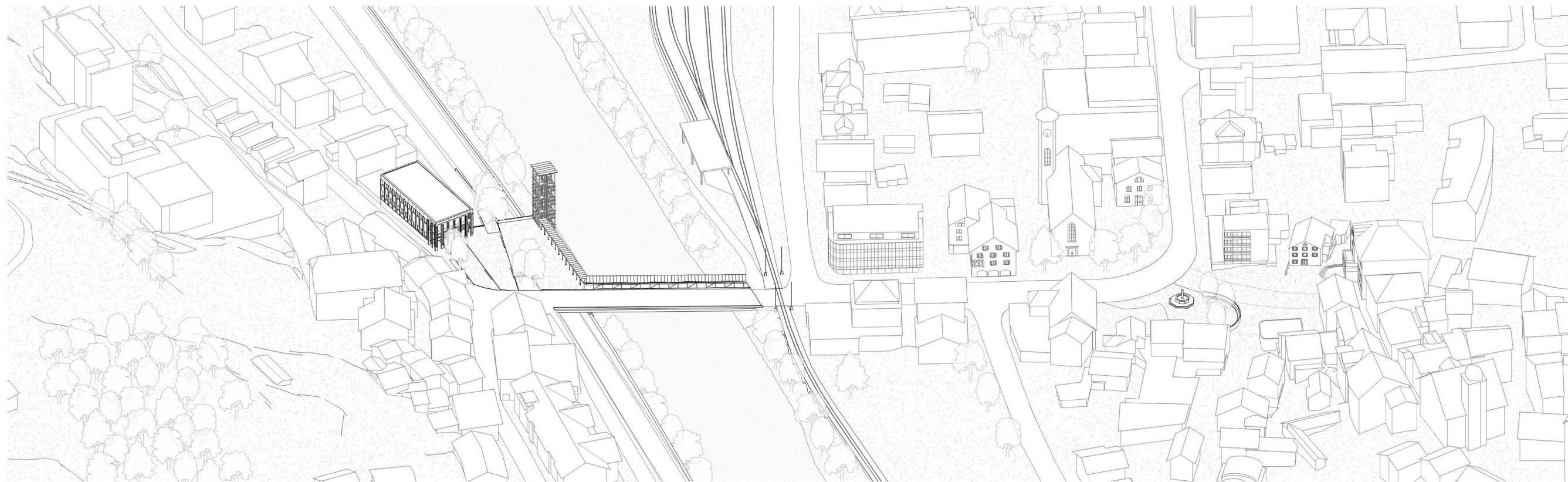


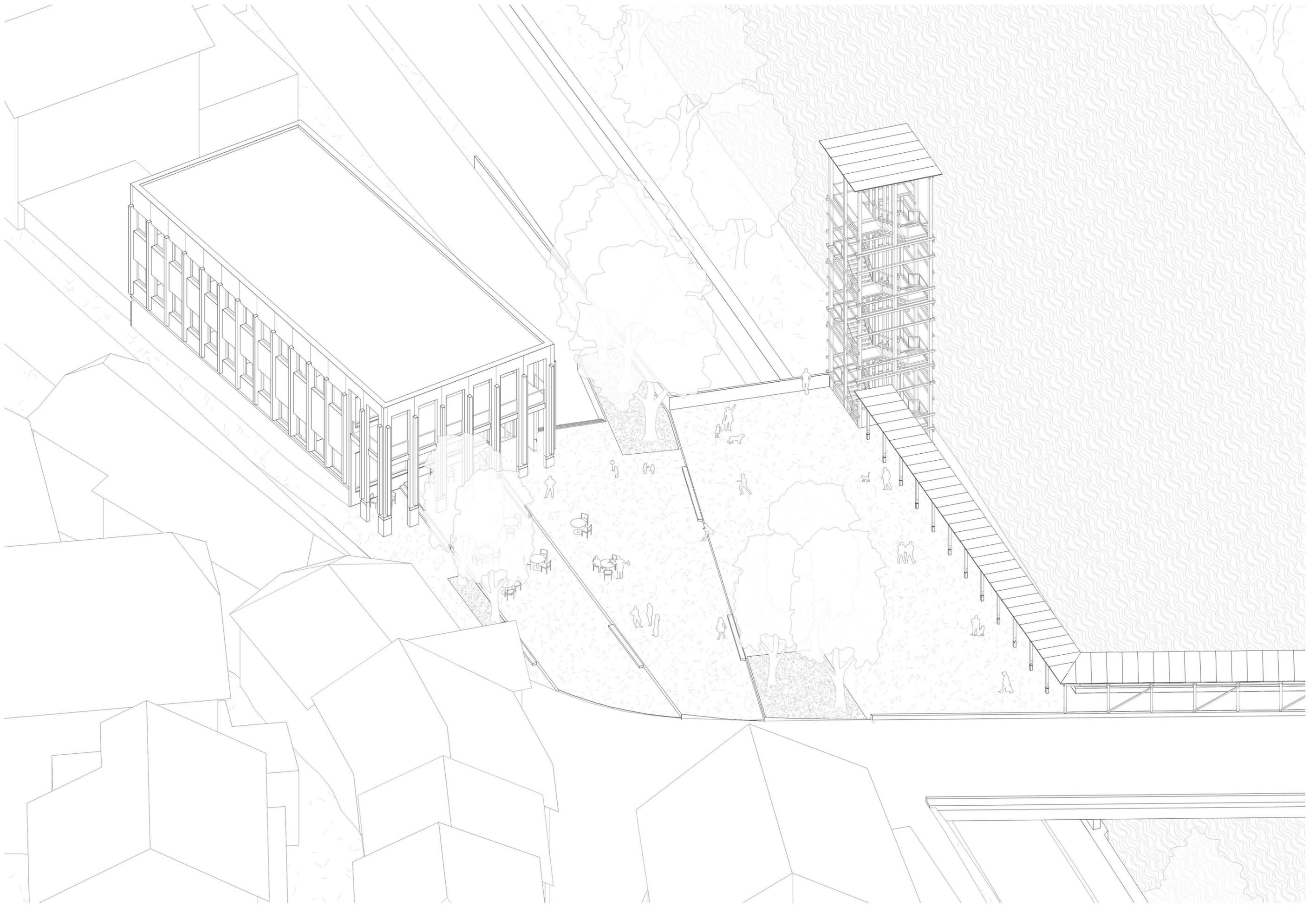
Ilanz als die erste Stadt am Rhein und Zentrum der Surselva im Bündner Oberland hat eine grosse kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung für die ganze Region. Der Ursprung der Stadt war nicht direkt am Fluss, sondern wurde auf einer kleinen Erhöhung nicht unweit des Flusses errichtet. Mit der Zeit wuchs die Stadt dann jedoch auch bis an und über den Fluss, da dieser auch besser unter Kontrolle gebracht werden konnte. Insbesondere durch das Kanalisieren war es sehr gut möglich, den Bereich um den Fluss auch für permanente Bauten zu nutzen.

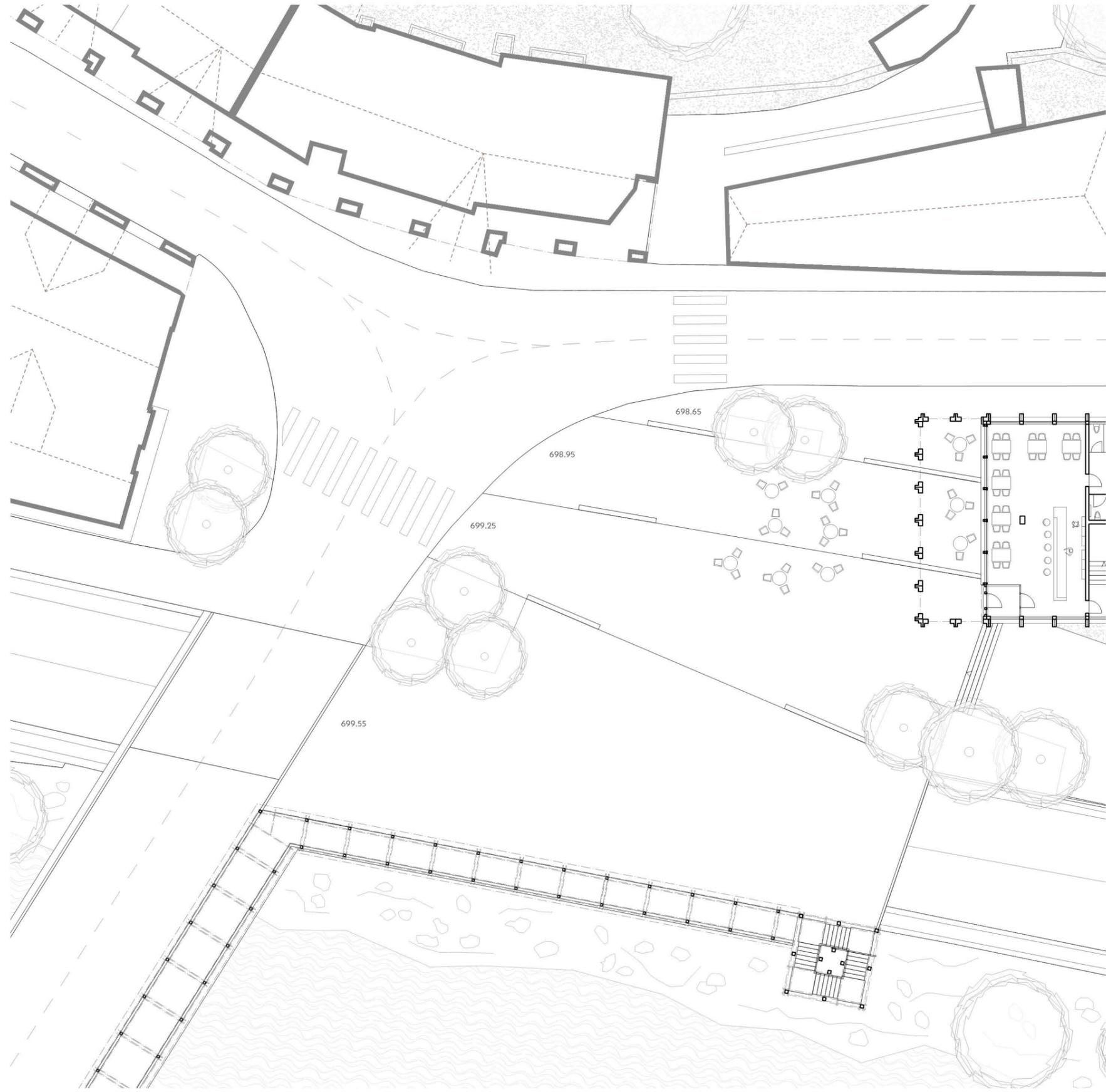
Der Schwerpunkt von Ilanz lag damals wie auch heute auf der Südseite des Flusses. Die meisten Häuser, der Bahnhof und die Altstadt befindet sich auf dieser Seite. Nördlich des Flusses ist das gut bebaubare Terrain nur schmal aufgrund des steilen Berghangs, dennoch befinden sich auch wichtige Orte, wie das Spital oder das Kloster auf dieser Seite. Mein Projekt sieht es nun vor, der Nordseite eine grössere Bedeutung für Ilanz zu geben und die Brücke der Via Centrala als Bindeglied dieser zwei Seiten in seiner Funktion zu verstärken. Mit einer partiellen Überdeckung der Kantonsstrasse neben der Brücke entsteht so ein neuer Platz für Ilanz. Dieser dient auch als Gegenpol zum bestehenden Piazza Cumin vor dem Gemeindehaus auf der Südseite des Rheins. Das Swisscom Gebäude welches aktuell mit seiner Rückseite zum neuen Platz steht wird durch einen Umbau nun zum Platz hin orientiert und geöffnet. So entsteht zwischen der zugänglich gemachten Betonelementfassade des Bestands und einer neuen Fasadenschicht im Innern eine neue Arkade, welche die bestehende des Arcada Gebäudes nebenan um den Platz herum ergänzt. Im Swisscom Gebäude befinden sich neu ein Café im Erdgeschoss und den vom Stadtrand her ins Zentrum zurückkehrenden Jugendtreff im Obergeschoss, welcher sich schon einmal dort befunden hatte. Diese zwei neuen Nutzungen beleben und nutzen den Platz für sich und geben dem neu entstandenen Ort auf der Nordseite des Flusses eine Identität.

Die Beziehung von Ilanz zum Rhein ist natürlich bedingt nicht besonders innig. Lange Zeit war die Bebauung durch die immer wiederkehrenden Hochwasser und der Ausuferung des Flusses nur sehr schwierig. Heutzutage ist jedoch durch die Kanalisierung und den energieproduzierenden und Wasser kontrollierenden Stausee, die vom Fluss ausgehende Gefahr stark gesunken. Darum ist mit der bestehenden Brücke und dem neu entstehenden Platz die Chance da, diese Beziehung enorm zu stärken. Der Fussgänger wird nun durch eine filigrane und überdachte Holzkonstruktion, welche auf der massiven Brücke und dem Platz entlang des Flusses steht, geführt. Am Ende des Weges gibt es die Möglichkeit über einen Turm entweder zum Wasser herabzusteigen oder hinauf zu gehen und den Fluss in seiner Nähe oder auf weite Sicht zu erfahren. So entsteht für Ilanz eine neue vielschichtige Verbindung zum Fluss auf verschiedenen Ebenen und Richtungen. Die neuen Konstruktionen mit dem überdachten Weg, dem Turm und der umgebauten Fassade des Swisscom Gebäudes fassen den neuen Platz und geben der Nordseite von Ilanz die verdiente Bedeutung innerhalb der Stadt.



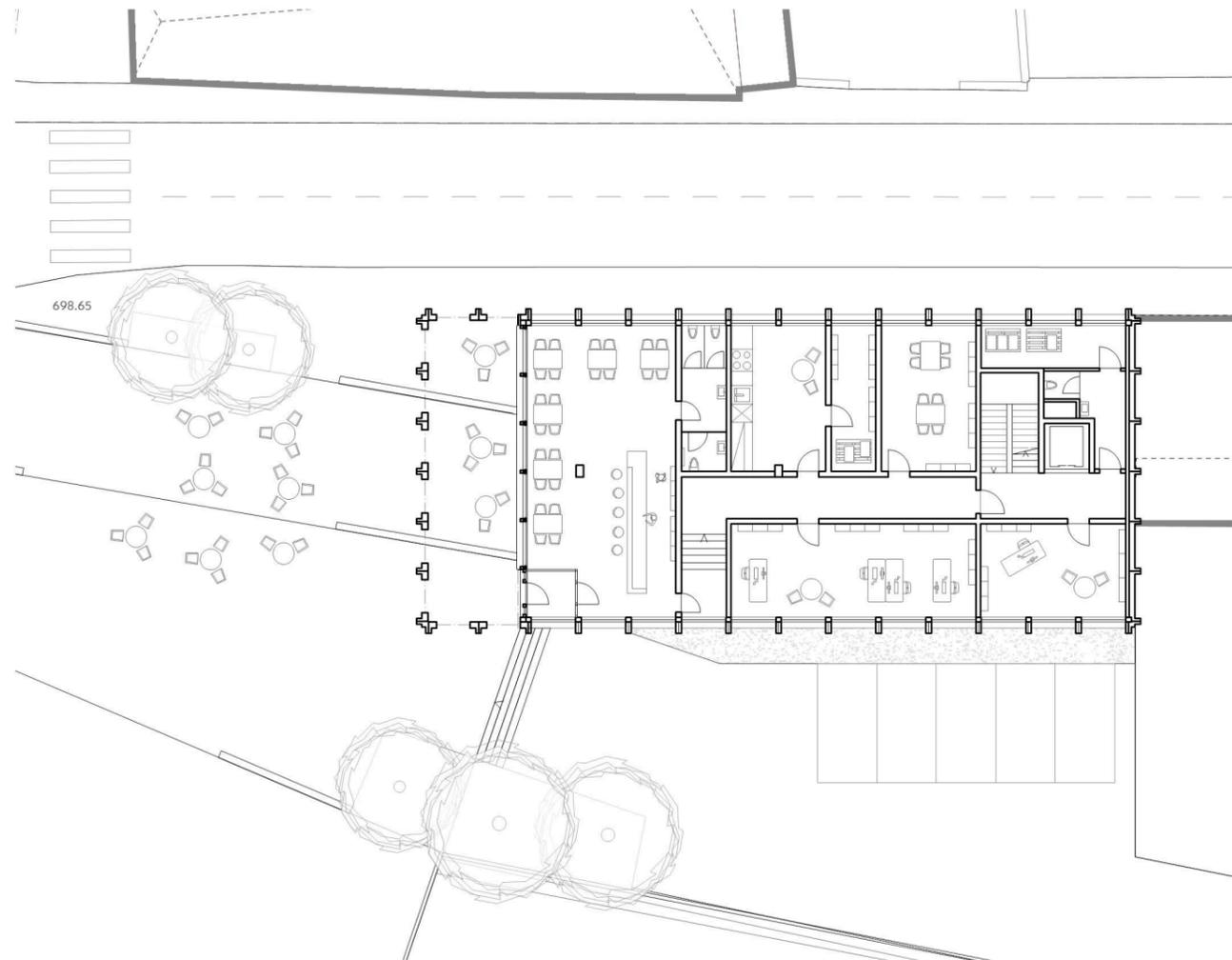






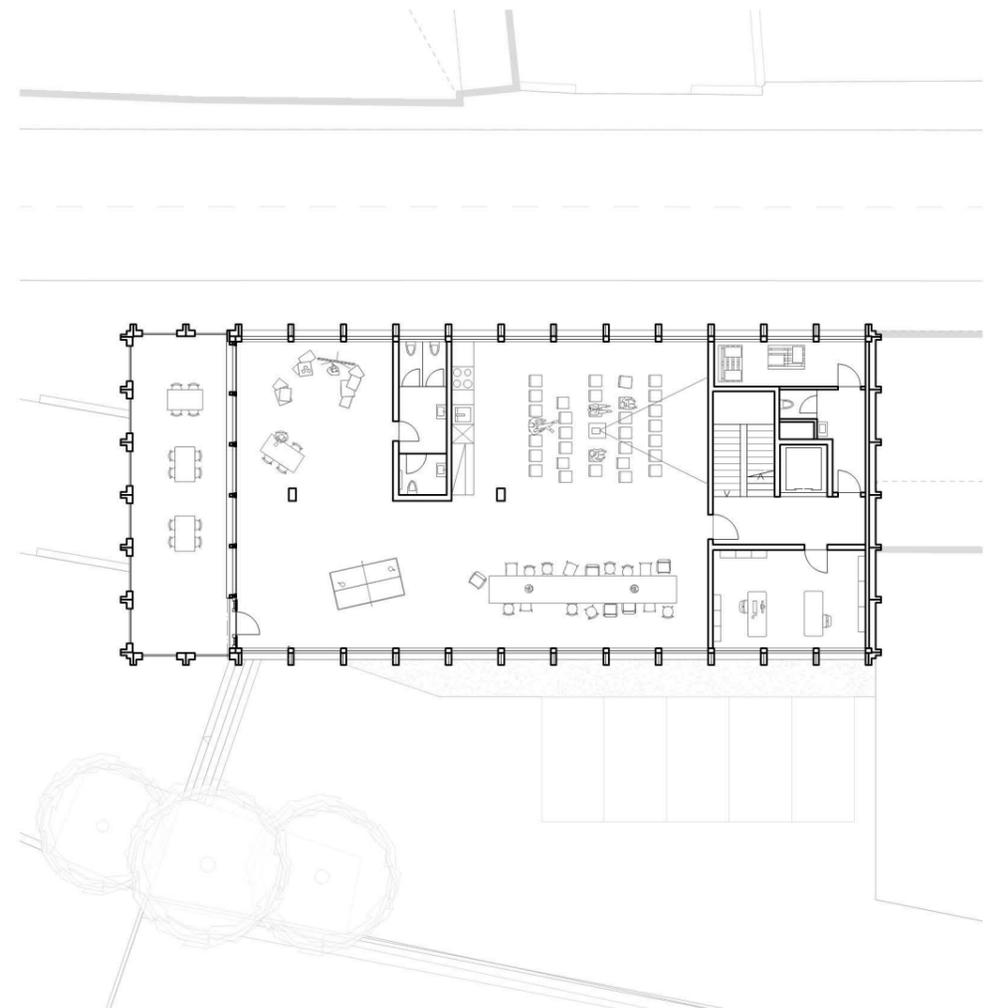
Grundriss Platz





Grundriss Erdgeschoss

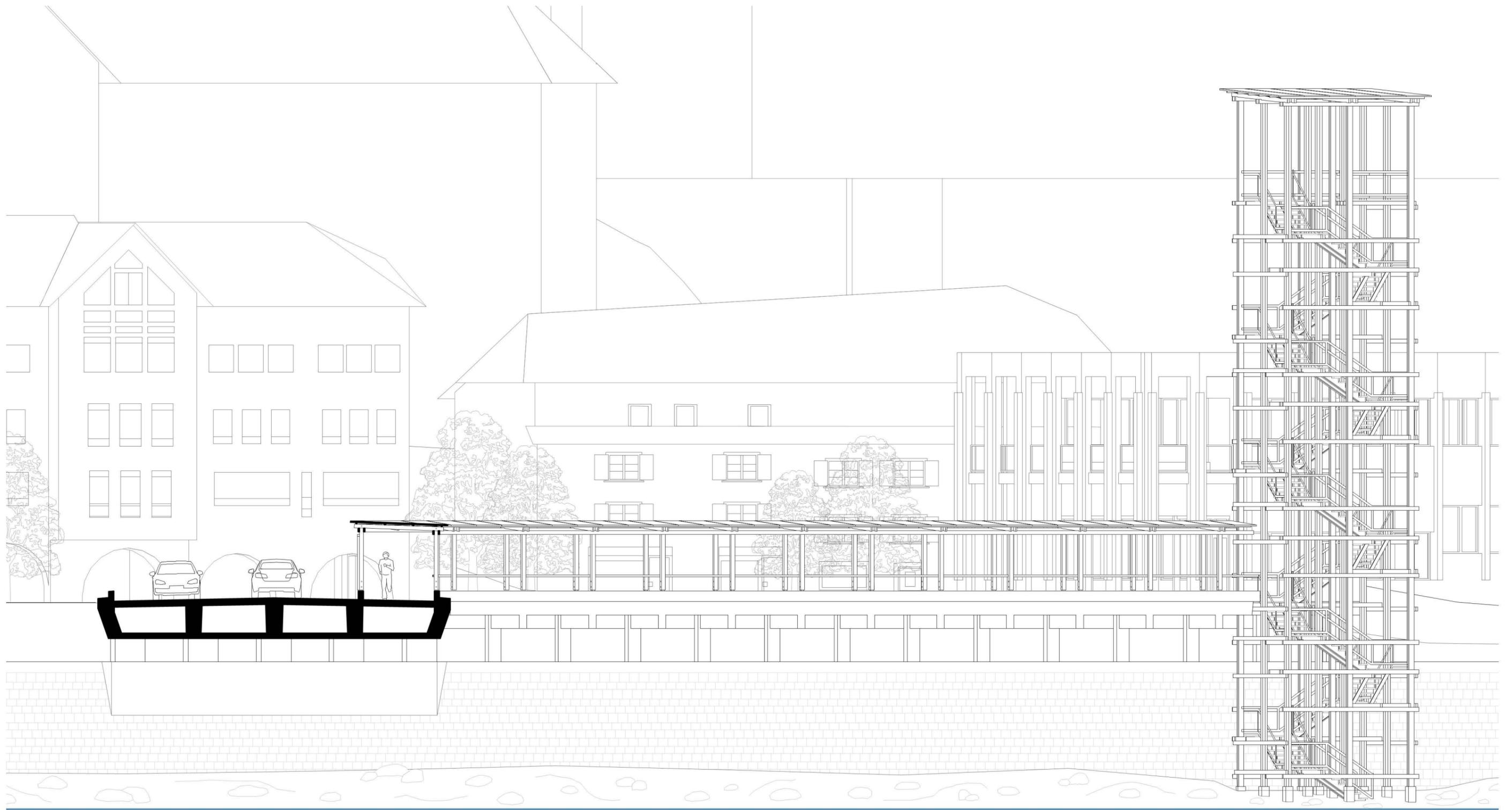
Café



Grundriss Obergeschoss

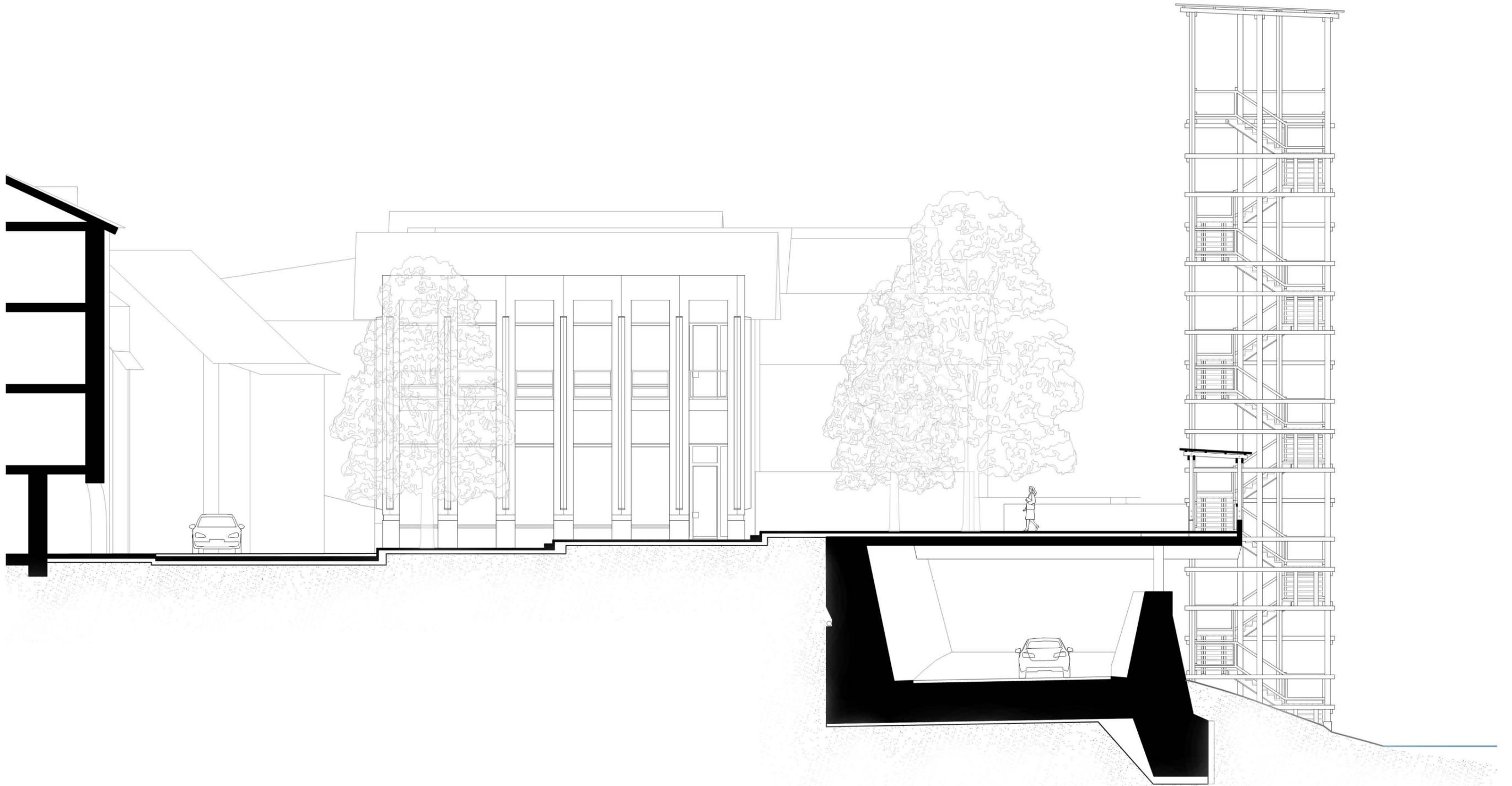
Jugendtreff





Querschnitt Brücke





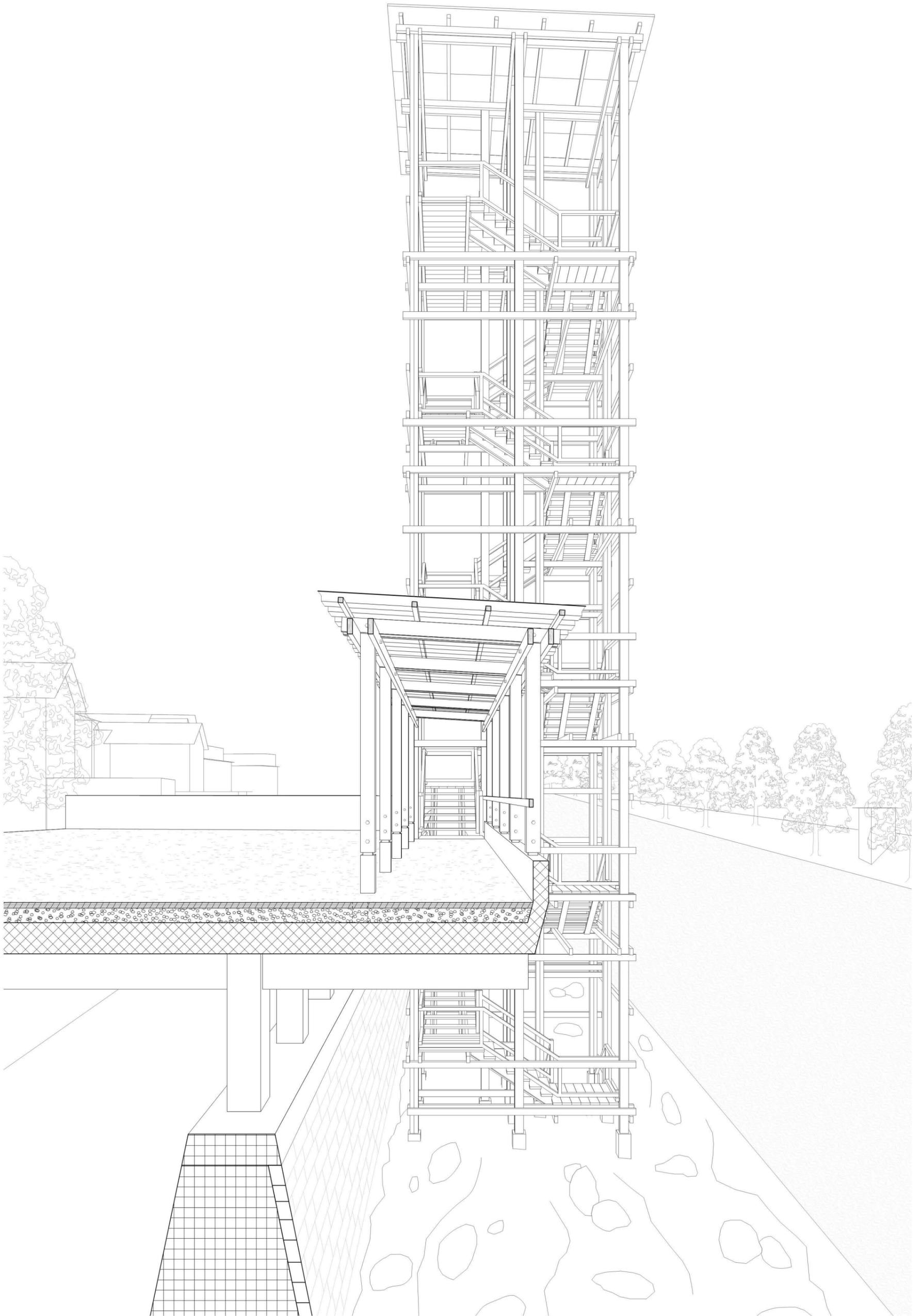
Querschnitt Platz





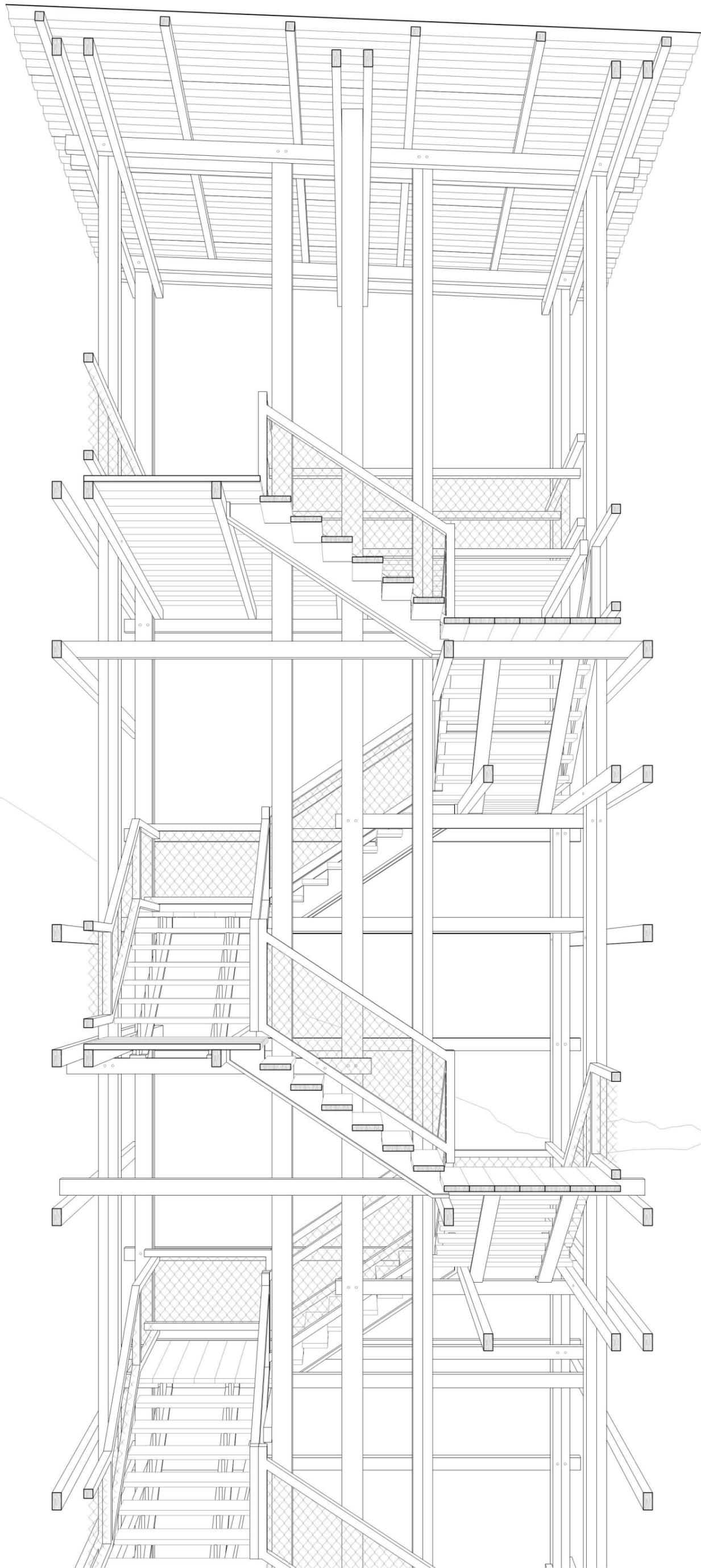
Schnittperspektive Brücke





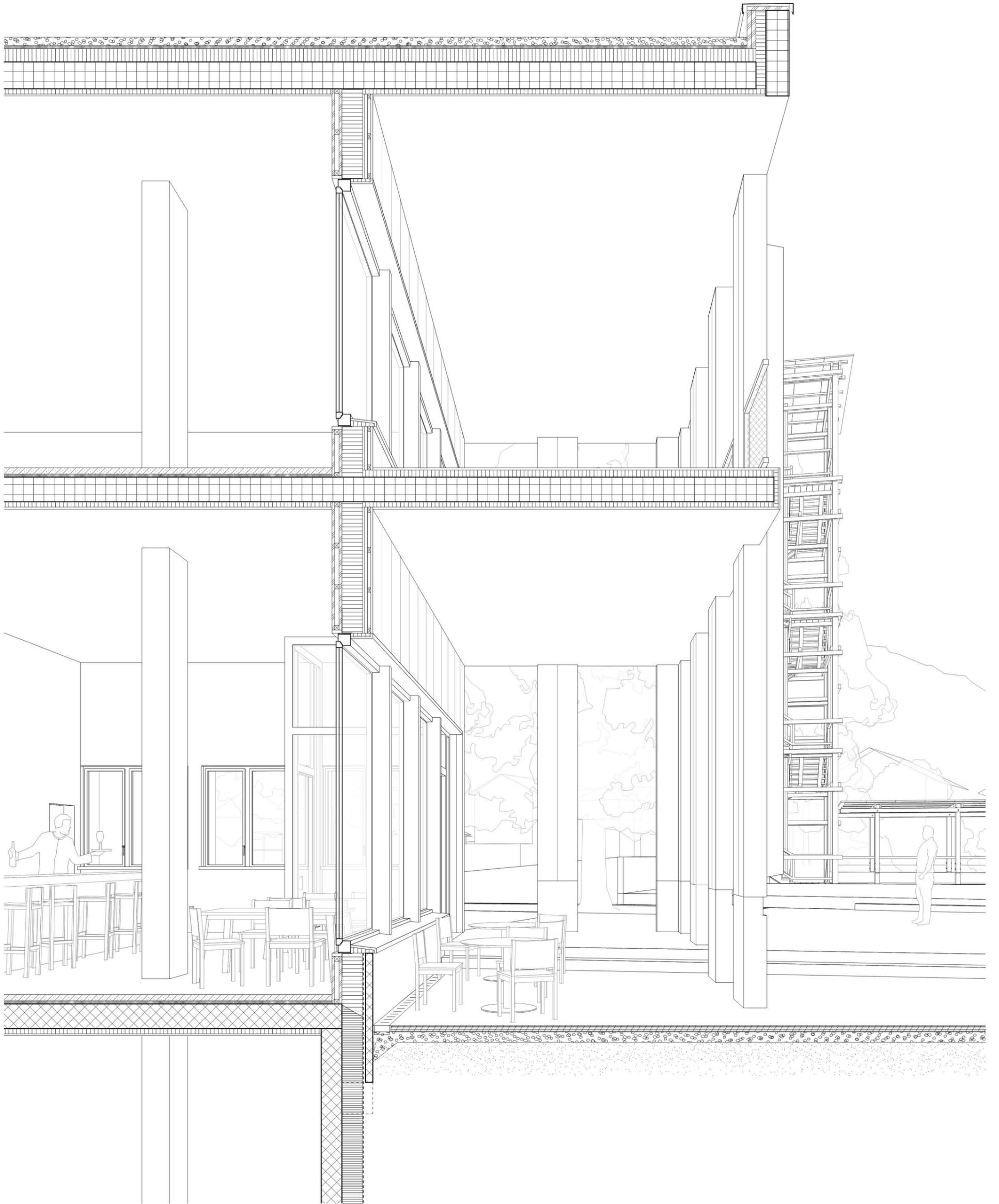
Schnittperspektive Überdeckung Kantonsstrasse





3
1
0

Schnittperspektive Turm



Schnittperspektive Neue Platzfassade



